

#MITBESTIMMUNG 18. Dezember 2019

EVG hält an Aufarbeitung von DB-Berater-Affäre fest

Die EVG hatte bereits im Frühjahr eine erste Aufarbeitung des Skandals um überhöhte Beraterverträge durchgesetzt. Parallel pochen wir auf strengere Regeln und ein besseres Controlling im DB Konzern.



Bei der DB AG wurden offenbar seit Jahren - an den jeweiligen Aufsichtsräten vorbei – Berater bestellt und fürstlich bezahlt. Teilweise handelte es sich dabei auch um ehemalige Vorstände und Organmitglieder.

In den Aufsichtsräten der DB AG, bei DB Cargo, DB Regio und DB Fernverkehr sind jetzt weitere Aufträge zur umfassenden und lückenlosen Aufklärung erteilt worden. Damit haben sich unsere Kolleginnen und Kollegen durchgesetzt. Und so erneut gezeigt, wie wichtig es ist, dass gerade sie mehrheitlich diesen Gremien angehören.

Wir erwarten zukünftig die Einhaltung aller gesetzlichen und innerbetrieblichen Regeln und zusätzlich eine drastische Reduzierung von Beraterleistungen. Stattdessen müssen die Kompetenzen der Beschäftigten im

Downloads



Aushang

(PDF, 244.08 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Mitbestimmung/Aufsichtsratswahlen2020/2019-12-17_Aushang_DB-Berateraffaire_003.pdf)